

Stadterneuerung – die Bewohner\*innen und Gebäudeeigentümer\*innen laufend zu den Themen Sanierung, Förderungen, alternative Energieversorgung u.v.m.

Mehr dazu: <https://www.wien.gv.at/video/4693/Gemeinsam-machen-wir-das-Alliiertenviertel-zukunftsfitt>

*Jennifer Puchner zum Pioniergebiet Alliiertenviertel (Screenshot) © Wien/KOM*

*„Das Besondere ist, dass wir den Bestand erhalten und in die Zukunft führen.  
Im Alliiertenviertel sind wir aktiv vor Ort, zum Beispiel mit  
Informationsveranstaltungen rund um das Thema Fernwärmeumbaus sowie  
auch Sanierung, Gebäudebegrünung und soziale Nachbarschaft. In 15 Jahren  
wird das Alliiertenviertel ein blühendes Beispiel für eine sanfte und gelungene  
Stadterneuerung sein.“*

*(Jennifer Puchner, WieNeu+, Stadt Wien –Technische Stadterneuerung)*

Unter dem Motto „Gemeinsam machen wir das Alliiertenviertel zukunftsfitt!“ initiierte und begleitete WieNeu+ in Kooperation mit der Gebietsbetreuung Stadterneuerung während der Programmlaufzeit zahlreiche Informationsveranstaltungen und Workshops zum Thema „Zukunftsfittes Alliiertenviertel“.



Abbildung 30: Grafik des Klimapioniergebietes Alliiertenviertel © Stadt Wien

### **Veranstaltungen und Beratungen**

9 Info-Veranstaltungen im Alliiertenviertel

1 Nachbarschaftsfest

200 Anwesende bei Info-Veranstaltungen und Nachbarschaftsfest

115 Kontakte zu Eigentümer\*innen (Gebäude- und Wohnungseigentum), Mieter\*innen und Hausverwaltungen

34 Kontaktaufnahmen und Beratungen durch Hauskunft, Wohnfonds und WieNeu+ zu den Themen: Fernwärme, Energieumstellung, Sanierung, Begrünung etc.

50 % der Gebäude im Alliiertenviertel konnten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt erreicht werden

### **Zahlen und Fakten zum Grätzl**

Quartiersgröße ca. 9 ha

Bebaute Fläche ca. 3,5 ha

67 Gebäude

Ca. 1800 Wohneinheiten

Ca. 2.800 Bewohner\*innen

762 Eigentümer\*innen

Davon 40 Einzeleigentümer\*innen

Gebäudebestand vorwiegend aus der Gründerzeit

### **Energieversorgung**

1 Gebäude mit Fernwärmeanschluss

1200 Wohneinheiten mit Gasanschluss, davon kochen 600 mit Gas

Geschätztes Solarpotenzial ca. 800kWp

1 öffentliche E-Ladestelle



Abbildung 31: Das Team der GB\* mit Julia Halbauer, Lena Diete und Nino Gamsjäger (v.l.n.r.) © Stadt Wien/Bubu Dujmic

*„Im Klimapioniergebiet Alliiertenviertel haben wir mit WieNeu+ die Nachbar\*innen noch besser kennengelernt und konnten sie gezielt in ihrem Engagement für einen klima- und zukunftsfitten Stadtteil unterstützen – sei es durch Veranstaltungen, Initiativen oder gemeinsame Projekte vor Ort.“*

*(Nino Gamsjäger, Mitarbeiter der GB\*, tätig im Projekt Klimapioniergebiet Alliiertenviertel für WieNeu+)*

## ***Auf den Wandel bauen: Gemeinsam für ein nachhaltiges Leben***



*Abbildung 32: Fassade des sanierten Gebäudes in der Eberlgasse 3 im 2. Bezirk. © Stadt Wien/Bojan Schnabl*

Ein wesentlicher Schritt in Richtung eines klima- und zukunftsfiten Grätzls sind thermisch sanierte Gebäude. Diese verbrauchen deutlich weniger Energie, wodurch neben Energie auch Kosten eingespart werden können.

Ein Vorzeigeprojekt aus dem Alliiertenviertel ist das Gründerzeithaus Eberlgasse 3, das als die erste umfangreiche Sanierung auf Passivhausstandard in Wien gilt.

Weitere Vorzeigeprojekte lassen sich auf der Website der Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ finden.

Mehr dazu: <https://www.wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas>

## Wiens Klimapioniergebiete und „Raus aus Gas“



Abbildung 33: Wien Energie-Fernwärme Gebietsumformerstation © Wien Energie/Max Kropitz

Die Stadt Wien möchte künftig klimaneutral werden ([Smart Klima Strategie der Stadt Wien](#), [Wien Klima Strategie](#)). Einen wesentlichen Anteil daran hat der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen bzw. der Ausstieg aus der Nutzung von Erdgas. In Wien verwenden zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch über 600.000 Haushalte Erdgas zum Heizen, zum Kochen und zur Warmwasserbereitung. Aus diesem Grund hat die Stadt Wien das Programm „Raus aus Gas“ ins Leben gerufen. Im Zuge dessen wurden vier Pioniergebiete für den Fernwärmeausbau bestimmt. Aus diesen Gebieten sollen erste Lehren gezogen werden, während die Bewohner\*innen und Liegenschaftsbesitzer\*innen gleichzeitig in besonderer Weise gefördert werden. Die vier Pioniergebiete sind:

- Alliiertenviertel,
- Gumpendorfer Straße,
- Huber-Block und
- Rossau.

## Fernwärmeausbau im Alliiertenviertel



Abbildung 34: Information vor Ort: Mit dem Raus aus Gas-Container Am Tabor © Stadt Wien/Bojan Schnabl

Damit die Bewohner\*innen des Alliiertenviertels künftig mit Fernwärme versorgt werden können, haben Wien Energie und Wiener Netze in der ersten Phase neben einer Fernwärmehauptleitung (Primärleitung) einen leistungsstarken Gebietsumformer (GUFO) unter der Erde errichtet. Davon ist seit Sommer 2025 nichts mehr sichtbar. Der Platz an der Alliiertenstraße wurde neugestaltet, begrünt und lädt zudem auch zum – konsumfreien – Verweilen ein.

Mehr dazu: Aktueller Bauzeitplan (Wien Energie) (546 KB PDF)

Informationen zu Pioniergebieten und Verfügbarkeit eines Fernwärme-Anschlusses

Antrag auf Dekarbonisierungsprämie der Stadt Wien

## Studie „Klimaneutrales Alliiertenviertel“



Abbildung 35: Das Alliiertenviertel aus der Vogelperspektive © Stadt Wien

Im Auftrag von WieNeu+ (Abteilung Technische Stadterneuerung) erstellte die FH Technikum Wien im Jahr 2025 eine Studie unter dem Titel „Klimaneutrales Alliiertenviertel“. Die Studie zeigt mögliche Szenarien für den Ausstieg aus fossilen Energiequellen im Gebäudesektor auf.

### Erkenntnisse & Herausforderungen

- Nach einer Erhebung der Ausgangslage und der maximalen Potenziale ("technische Maximal-Szenarien") zeigen "realistische Szenarien" auf, wie viele Gebäude tatsächlich saniert sein müssten, um das Ziel der Reduktion des Endenergieverbrauchs zu realisieren.
- Die Studie zeigt, dass durch den Umstieg von Gas auf Fernwärme und thermische Gebäudesanierungen erhebliche Treibhausgas-Reduktionen möglich sind. Die Erreichung der Klimaziele, den Endenergiebedarf pro Kopf für Heizen, Kühlen und Warmwasser um 20 % zu reduzieren, kann durch eine thermische Sanierungsrate von 2,5 % – dies entspricht zwei Gebäudesanierungen – pro Jahr erreicht werden.
- Ein vollständiger Ausstieg aus Gas in der Wärmeversorgung erfordert die Umstellung der Heiz- und Warmwassersysteme in 80 % der Gebäude, dies entspricht einer jährlichen Kesseltauschrache von ungefähr 5 %.
- Somit kann jede\*r einen maßgeblichen Beitrag zur Energiewende leisten und gleichzeitig auch die eigenen Energiekosten nachhaltig senken.

[Mehr zu der Studie Klimaneutrales Alliiertenviertel](#)

## Projektpartner\*innen

- Wien Energie
- Wiener Netze
- Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB\*mitte)
- wohnfonds\_wien
- UIV – Klima- und Innovationsagentur Wien
- Stadt Wien – Abteilung Energieplanung (MA 20)
- FH Technikum Wien

## Pionier\*innen des Alliiertenviertels



Abbildung 36: Klimapionier\*innen im Alliiertenviertel, v.l.n.r. Corinna Gulder, Jeffrey Waldock Kevin Waldock, Wolfgang Suchy © Stadt Wien/Stephan Grundei

Wie setzt man klimafitte Maßnahmen im Grätzl um? Welche Projekte können die Nachbarschaft noch lebenswerter gestalten? Dies zeigen die Klimapionier\*innen des Alliiertenviertels. Sehen Sie, mit welchen unterschiedlichen Projekten die Klimapionier\*innen einen maßgeblichen Beitrag zu einem zukunftsfitten Alliiertenviertel leisten. Gemeinsam mit der Stadt Wien/KOM wurde im Jahr 2025 ein Videoclip mit Stimmen aus dem Alliiertenviertel erstellt, der zum Nachahmen anregen soll.

<https://www.wien.gv.at/video/4692/Die-Klimapionierinnen-des-Alliiertenviertels>

Stimmen aus dem Alliiertenviertel (Screenshot) © Stadt Wien/KOM

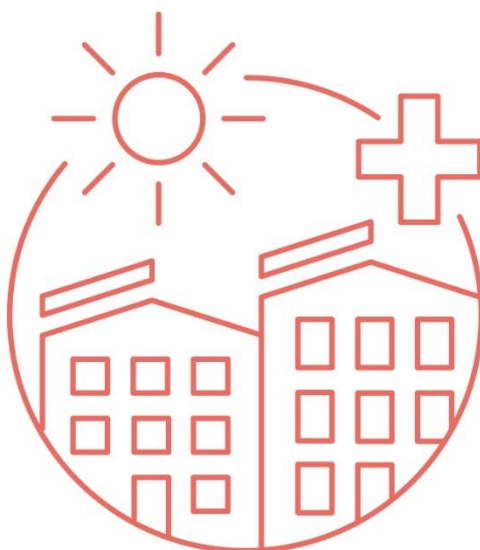
*„WieNeu+ versucht im Gespräch mit den Hauseigentümern aufzuzeigen, welche Wege man gehen kann. Man engagiert sich, dass man diese Wege gemeinsam geht, indem sehr viele Informationen weitergegeben werden.“*

*(Corinna Gulder, Hausverwalterin einer Liegenschaft im Alliiertenviertel)*



*Abbildung 37: Veränderung ist nur gemeinsam mit den Menschen möglich. Hier mit Klimapionier\*innen im Alliiertenviertel sowie u.a. BV 2 Alexander Nikolai (6. von links), Vzbgm. und StRin Kathrin Gaál (5. von rechts), AL MA 25 Otto Eckl (4. von rechts) und Stephan Hartmann © Stadt Wien/Stephan Grundeis*

## Projekte aus dem Bereich Energie



### Klimapioniergebiet Alliiertenviertel

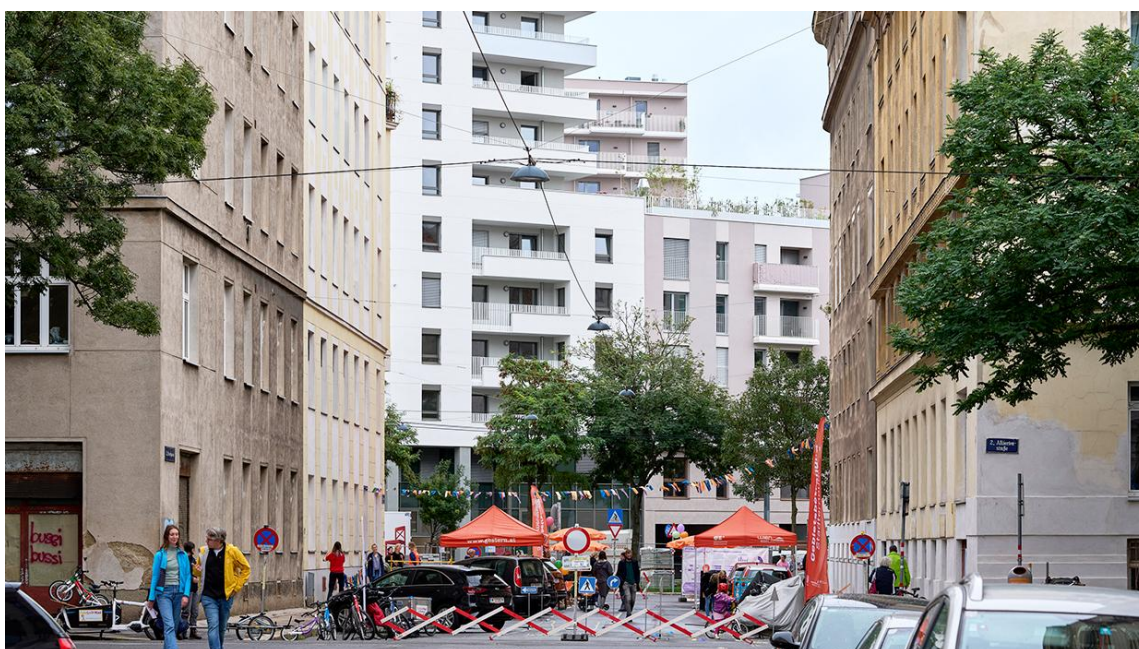


Abbildung 29: Straßenfest im Alliiertenviertel © Stadt Wien/Markus Wache

WieNeu+ hat in den vergangenen Jahren intensiv im Klimapioniergebiet Alliiertenviertel gearbeitet und wird das Gebiet auch weiterhin aktiv im Rahmen des Transformationsprozesses begleiten. Mit Unterstützung des österreichweiten Programms [Klimapionierstadt](#) informierten und berieten die Teams von WieNeu+ und Projektpartner\*innen – wie die Gebietsbetreuung